

# REISEROUTEN

Events. Highlights. Investitionen.



# Südamerika

1.500 Farbfotos.

32 Reisen. Alle 13 Länder.

# ECKHARDT

Leben kennt keine  
Generalprobe.  
Es wird nicht wiederholt.  
Es gibt keine  
zweite Chance.  
Wir können es später nicht  
besser machen.  
Wirklich leben heißt im  
Heute handeln.

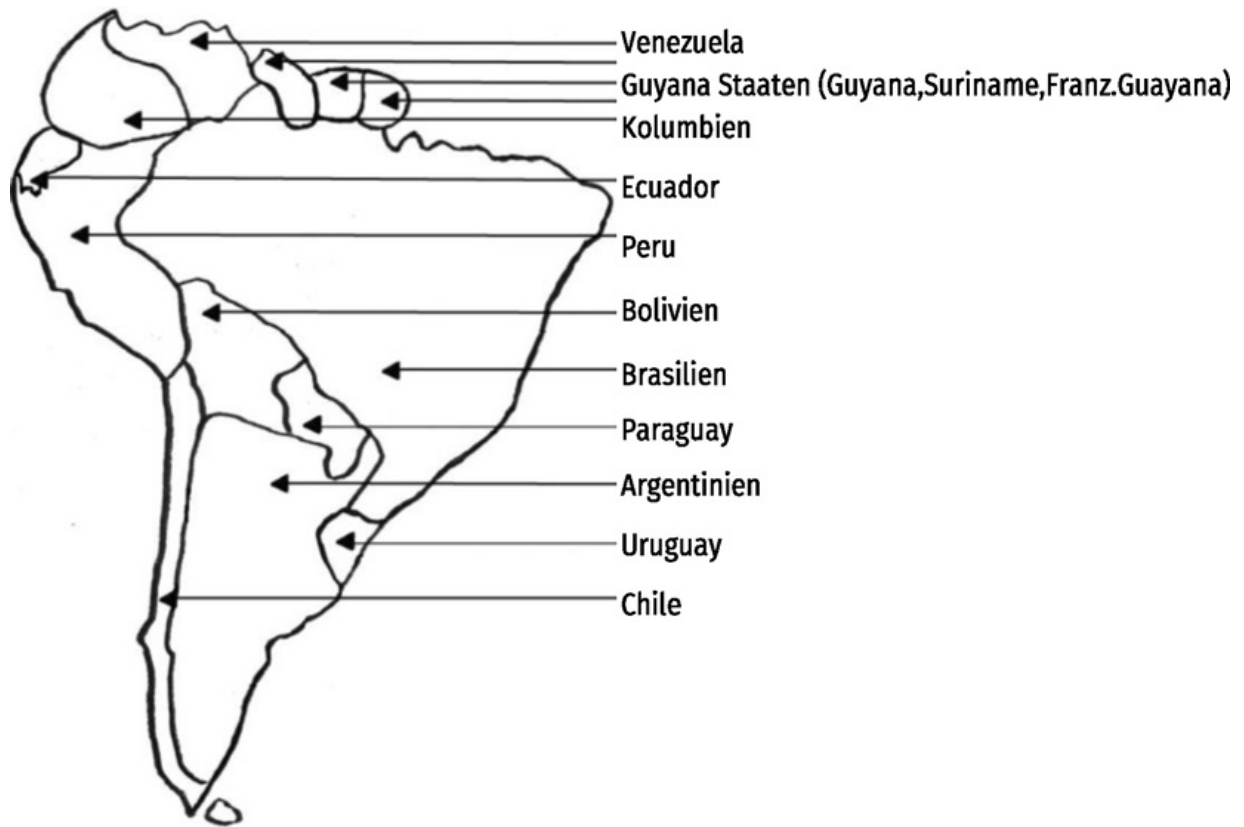
## **Wichtig**

Von Paraguay ausgehend haben wir Reisen in die Länder Südamerikas unternommen, um zu verstehen, was die Politik mit der Wirtschaft macht, wie die kulturellen Gegebenheiten wirken, ob die Finanzen solide und Investitionen möglich sind. Unsere in Form von Reiseberichten laufend aktualisierten Eindrücke werden durch zahlreiche Fotos untermauert, die Lust darauf machen sollen, selbst dorthin zu reisen, sich mit den Gegebenheiten dort selbst vertraut zu machen. Alle Reiserouten können kombiniert werden und auch von der jeweiligen Landeshauptstadt (Internationaler Flughafen) ausgehen.

Heutzutage kann sich jeder auf den einschlägigen Seiten der Airlines, der Hotels, der Mietwagen- und Busgesellschaften sowie der entsprechenden Vergleichsportale über Kosten und Risiken unproblematisch und vor allem tagesaktuell selbst informieren. Wir können uns dies also im Interesse eines handlichen Reisebegleiters schenken.

Obwohl alles getan wurde, um die Korrektheit der Informationen zu gewährleisten, können sich diese jederzeit aufgrund verschiedenster Ursachen wie politische oder wirtschaftliche Entwicklungen sowie besondere Witterungsbedingungen, Einschränkungen der Reisemöglichkeiten usw. ändern. Deshalb sollte jeder Leser sich zunächst ausführlich informieren, wenn er eine Reise plant. Weder Autor, Herausgeber noch der Verlag können für Angaben in diesem Buch, die nicht mehr der aktuellen Lage vor Ort entsprechen, haftbar gemacht werden. Wenn Sie veraltete oder unkorrekte

Informationen entdecken, freuen wir uns über eine Mitteilung von Ihnen.



# Inhalt

[Südamerika Übersichtskarte](#)

[Argentinien Karte mit Routenübersicht](#)

[Fünf Highlights, die man in Argentinien sehen sollte](#)

[Argentiniens Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Argentinien](#)

[Bilderhinweis](#)

[Route ARS 1](#)

Nordargentinien - Das geschichtsträchtige San Miguel de Tucumán, Eintrittstor zum Valle de Calchaquies Tafi de Valle, OpenAir Museum Pachama in Amaicha de Valle, die alte Ciudad Sagrada Quilmes, Weingüter und Bodegas in Calafate, der Parque de Cordones auf dem Weg nach Salta und den Museen MAAM und Pajacha, Purmamarca mit seinem Cerro de Siete de Colores, Tilcara mit seiner Purcurá, Uquia mit den Señoritas und Ángeles de Arabuceros, die Quebrada de Humahuaca, La Quiaca, Tor zu Bolivien.

[Route ARS 2](#)

Kunsthandwerk und Weinanbau in Mendoza und Maipu, Jesuiten in Córdoba und Che Guevara in Alta Gracia, die Immaculata Concepción in der Grotte des argentinischen Lourdes, Resistencia, die Stadt der Skulpturen, die Provinzhauptstadt Corrientes mit ihrer rosafarbenen Casa de Gobierno, Posadas, einst Hauptstadt der riesigen Provincia Grande de las Misiones und Ignacio Mini, die besterhaltene Jesuitenreduktion mit ihrem abendlichen Espectáculo.

[Route ARS 3](#)

Buenos Aires, die internationale Finanz-, Kultur-, Tango- und Einkaufsmetropole mit täglichen Demonstrationen. Im

Microcentro in der Galeria Pacifico shoppen, die mit Fresken ausgemalte Kuppel bestaunen und im Teatro Colon Operaaufführungen lauschen, in San Telmo Straßentango erleben, in Puerto Madera eine Copa trinken und die Architektur der Puente de la Mujer bewundern, in La Boca durch den Paseo Internacional schlendern, im schicken Recoleta auf den Spuren Evitas und im exklusiven Palermo durch den japanischen Garten spazieren.

#### [Route ARS 4](#)

Argentiniens Mitte - Dinosaurier in Neuquén, Bariloche-Schokolade und der Parque Nacional Nahuel Huapi, Inka-Charakterkopf in El Bolsón, Parque Temático Valle de los Gigantes in Sarmiento, die größte Kolonie von Magellan-Pinguinen außerhalb der Antarktis in Punta Tombo, Trelew und seine Dinosaurier, Gaiman mit seiner walisischen Teekultur, das mondäne Puerto Madryn, Eintrittstor zum Weltkulturerbe Península Valdéz mit seinen Meeresbewohnern.

#### [Route ARS 5](#)

Patagonien - El Calafate Verwaltungszentrum des Parque Nacional de los Glaciares mit seinem wachsenden statt schmelzenden Gletscher Perito Moreno, El Chaltén mit seinen Miradores de Los Águilas y Los Cóndores und dem Basislager für Fans des Fitz Roy - Massiv, die frühere Strafkolonie Ushuaia im Tierra del Fuego am Beagle-Kanal mit dem Gletscher Martial, heute Tür zur Antarktis.

#### [Bolivien Karten mit mit Routenübersicht](#)

[Fünf Highlights, die man in Bolivien sehen sollte](#)

[Boliviens Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Bolivien](#)

#### [Route BOB 1](#)

Tupiza und der Wein, Salar de Uyuni und das Lithium, Potosí und das Silber, Sucre Haupt- und Modestadt.

#### [Route BOB 2](#)

Cochabamba - lebhafteste Stadt mit der weltweit zweitgrößten Christusstatue, dem Cristo de la Concordia.

La Paz - Regierungssitz, Hexenmarkt, Museo de Coca, Musikgenuss in der Konzerthalle des Orquestra Sinfónica Nacional, Gondelfahrten über die Hügel der Stadt im weltweit ausgedehntesten Seilbahnnetz.

Copacabana am Titicaca-See, dem weltweit höchstgelegenen schiffbaren See, Cote d'Azur-Flair a la Bolivia und Seeforellen, Ausflugsfahrten zu den sagenumwobenen Inseln Isla del Sol und Isla de la Luna, der Wiege der Inkakultur.

[Brasilien Karte mit mit Routenübersicht](#)

[Fünf Highlights, die man in Brasilien sehen sollte](#)

[Brasilien Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Brasilien](#)

[Route BRL 1](#)

Der europäische Teil im Süden des Landes: Deutsche Bierkultur in Blumenau, Architektur-, Garten- und Kunstgenuss sowie die Korruptionsgerichtsbarkeit in Curitiba, Cachaça und Barreado im kolonialen Morretes.

[Route BRL 2 \(Teil 1 Zentrum/Teil 2 Copacabana\)](#)

Rio de Janeiro - Prachtvolle koloniale sowie moderne Bauten und Kaffeehauskultur im Zentrum, Porto Maravilha mit seinen Etnias und dem Museu do Amanhã, Flavelas in der Innenstadt, die Wiege der Bohemia carioca Santa Teresa und Lapa, eine Straßenbahnfahrt über die berühmten Arcos da Lapa und ein Besuch der bunten Escadaria Selaron, espritú carioco auf der Copacabana fühlen, den Sonnenuntergang am Piedra de Arpoador erleben, mit der Zahnradbahn zu Cristo und auf den Zuckerhut hinauf fahren und von dort den fantastischen Blick auf Rio, eine UNESCO Welterbe Kulturlandschaft genießen.

[Route BRL 3](#)

Itaipú - der singende Stein ist ein gigantisches Gemeinschaftsprojekt zwischen Paraguay und Brasilien, gar eines der sieben Weltwunder der Neuzeit?

Cataratas de Iguazu - Das Weltnaturerbe Cataratas de Iguazu erleben, herab donnernde Wassermassen, aufsteigende Gischt, Regenbogen im Wasser, ein Blick in den Teufelsrachen, Nasenbären als Begleiter.

[Chile Karte mit mit Routenübersicht](#)

[Fünf Highlights, die man in Chile sehen sollte](#)

[Chiles Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Chile](#)

[Route CLP 1](#)

Das relaxte San Pedro de Atacama in der weltweit trockensten Wüste als Basis für Ausflüge in eine faszinierende Landschaft.

Valle de la Luna, Valle de la Muerte, die Altiplano-Seen wie die blauen Lagunen von Miscanti und Miñiques, die Dörfer Toconao und Socaire, die Laguna Chaxa mit ihren Flamingos, die Cordilleras de Sal, die Felszeichnungen in Yervas Buenas, das Valle de Arcoiris mit seinen farbigen Bergen und fantastischen Felsformationen, die Geysire del Tatio auf dem höchstgelegenen Geysirfeld der Welt.

Die geschichtsträchtige Stadt La Serena mit ihren vielen neokolonialen Bauten, dem Museo Arqueológico, vielen hübschen Plätzen und ihrem bunten Mercado La Recova.

Das mysteriöse Valle de Elqui, das Herz der chilenischen Pisco-Produktion und Geburtsort der Literatur-Nobelpreisträgerin Gabriela Mistral.

Das an einem steilen Hang gelegene Coquimbo mit seinem von Pelikanen, Möwen und Seelöwen belagerten Hafen, einem umfangreichen Angebot an frischem Fisch und Meeresfrüchten, dem kolonialen Barrio Inglés und langen Stränden.

[Route CLP 2](#)

Die kulturell reiche Hauptstadt Santiago de Chile mit ihrer zentralen Plaza de Armas und dem beeindruckenden Museo Chileno Arte de Precolombino, dem Museo Ralli mit Werken südamerikanischer Künstler im Stadtteil Vitacura, im Stadtteil Las Condes das Pueblito Dominico



mit seinem riesigen Mercado Artesanal und dem luxuriösen Parque Arauco, in der Innenstadt das Barrio Paris-Londres, der Cerro Santa Lucía, der Parque Forestal mit dem barocken Museo de Bellas Artes, der für seine Fischrestaurants berühmte Mercado Central und der von Eiffel erbaute Bahnhof Mapocho mit seiner Beaux-Art-Fassade.

Das hügelige Valparaíso mit seinen bunt bemalten Fassaden und den alten Standseilbahnen, die Plaza Sotomayor mit dem palastartigen Edificio de la Comandancia Naval, dem quirligen Hafen, der phänomenalen Aussicht vom Cerro Artillería, der bei Künstlern und Schriftstellern beliebte Cerro Bellavista mit seinem Museo a Cielo Abierto und dem Geburtstagshaus von Pablo Neruda.

Viña del Mar, die Ciudad de Jardín, mit ihrem auf die Geschichte der Osterinseln spezialisierten Museo de Arqueología e Historia Francisco Fonck, dem großzügigen Landschaftspark Parque Quinta Vergara und dem direkt am Pazifik liegenden Castillo Wulff.

[Ecuador Karte mit Routenübersicht](#)

[Fünf Highlights, die man in Ecuador sehen sollte](#)

[Ecuadors Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Ecuador](#)

[Route USD 1](#)

Die größte Stadt Ecuadors Guayaquil erleben - der Parque Bolívar mit seinen freilaufenden Iguanas im Stadtzentrum, das Prestigeobjekt Malecón 2000, die drei Kilometer lange gesicherte Strandpromenade mit hohem Unterhaltungswert, die pittoreske Altstadt Las Peñas auf dem Hügel Cerro Santa, der touristisch sichere Bereich um den Malecón El Salado, der acht Hektar große Parque Histórico im Cantón Samborondón.

Das relaxte Fischerdorf Puerto López mit seinem langen Strand, entlang der Ruta Spondylus die Küstenorte Olón und das Surferparadies Montañita, im Parque Nacional Machalilla die Isla de la Plata mit ihrer fantastischen

Fauna und Flora, die Comunidad Ancestral Agua Blanca mit ihrem informativen Museum und der Schlamm-Lagune, Los Frailes, einer der schönsten Strände Ecuadors.

### Route USD 2

Die Ökostadt Loja, Hauptstadt der Musik, mit ihrem historischen Castillo als Stadttor, ihren hübschen Plätzen, der Calle de Lourdes, dem Freizeitpark Jipiro.

Das magische Dorf der Hundertjährigen Vilcabamba mit seinem heiligen Hausberg Mandango.

Cuenca mit seiner als Weltkulturerbe deklarierten Altstadt, seinen rund 50 Kirchen, dem exzellenten Museo Pumapungo, dem informativen Museo del Sombrero de Paja Toquilla und seinen quirligen Markthallen.

Die bunten Sonntagsmärkte von Gualaceo, der Gold- und Silberstadt Chordeleg und Sigsig.

Die historische Stätte Ingapirca, nach Machu Picchu zweitwichtigster Zeremonialort der Inkas und UNESCO Weltkulturerbe.

Das geruhsame Alausí, Ausgangspunkt für die Fahrt mit dem Tren de Diablo über die Teufelsnase auf der angeblich gefährlichsten Bahnstrecke der Welt nach Sibambe.

### Route USD 3

Das von Vulkanen umgebene Riobamba, die Sultanin der Anden, mit ihrem exzellenten Museo de Arte Religioso, ihren beeindruckenden Kirchen und Plätzen.

Das touristische Baños mit seinem hübschen Zentrum, den dampfenden Thermalbädern, einem großzügig angelegten Parque Zoológico, dem nahegelegenen spektakulären Wasserfall El Pailón und der Casa de Árbol mit Blick auf den Hausvulkan Tungurahua.

Puyo, Einfallstor zum ecuadorianischen Regenwald, mit seinem sehenswerten ethnobotanischen Parque Omaere.

Latacunga, Tor zum Parque Nacional Cotopaxi und dem Quilotoa-Loop, mit seinen hübschen kolonialen Ecken und der großen Plaza El Salto.

Saquisilí mit seinem bunten, vielseitigen Donnerstagsmarkt, einem der wichtigsten indigenen Märkte des Landes.

#### [Route USD 4](#)

Die Hauptstadt Quito mit ihrer zum UNESCO Weltkulturerbe gehörenden kolonialen Altstadt mit prachtvollen Kirchen und Klöstern, dem Cerro El Panecillo mit seiner Virgen de Quito, seiner auf das Cruz Loma des Vulkans Pichincha fahrenden Seilbahn, die Neustadt mit ihren Museen und dem Vergnügungsviertel La Mariscal.

Das Äquatormonument Mitad del Mundo, Ort der Vermessung der Äquatorlinie, ein touristisch erschlossenes Areal mit vielen Aktivitäten.

Otavalo mit seinem berühmten indigen Samstagsmarkt, dem weitläufigen Parque de los Cóndores mit seinen Raubvogel-Flugvorführungen.

Cotacachi, Dorf der Musiker und Poeten, berühmt für seine Lederarbeiten.

Mindo, Stadt der Kolibris, Orchideen, Schmetterlinge und handwerklicher Schokoladenherstellung, Tor für Touren in den Nebelwald.

#### [Guyana-Staaten Karte mit Routenübersicht](#)

[Fünf Highlights, die man in den Guyana-Staaten sehen sollte](#)

[Guyana-Staaten Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in den Guyana-Staaten](#)

#### [Route EUR](#)

Französisch-Guayana - ein Stückchen EU in Südamerika, die tropische multikulturelle Hauptstadt Cayenne, ein moderner Weltraumbahnhof in Kourou, das landwirtschaftlich geprägte Cacao, neue Heimat der Hmong, das Grenzstädtchen St. Laurent du Maroni am Rio Maroni mit geschichtsträchtigen ehemaligem Gefängnislager.

#### [Route SRD](#)

Suriname - ehemals letzte Kolonie des großen holländischen Kolonialreiches, die holländisch anmutende Hauptstadt Paramaribo (UNESCO Weltkulturerbe) mit ihren

weltoffenen, ethnisch und religiös bunt gemixten Einwohnern, ihrem alten Fort Zeelandia, ihrem regen Markttreiben und dem sonntäglichen Singvogelwettbewerb, das landwirtschaftlich geprägte Nieuw-Amsterdam mit seinen alten Kanälen und Plantagen entlang am Fluss Commewijne, Meeresschildkröten im Naturschutzgebiet Matapica, das Städtchen Atjoni als Zugangstor zu den Dörfern der Maroons und dem Oberlauf des Rio Suriname mit seiner ursprünglichen Flusslandschaft und Tierwelt, Guyana Delfine in der Flussmündung.

[Route GYD](#) - Guyana - reich an Regenwald, wirtschaftlich arm auf dem Weg zur Ölnation, die karibisch pulsierende Hauptstadt Georgetown mit ihrem Erbe aus holländischer, französischer und englischer Kolonialvergangenheit.

[Kolumbien Karte mit Routenübersicht](#)

[Fünf Highlights, die man in Kolumbien sehen sollte](#)

[Kolumbiens Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Kolumbien](#)

[Route COP 1](#)

Medellin - ehemaliges Zentrum des weltweiten Drogenhandels, heute eine moderne, grüne, sichere und wirtschaftlich florierende Stadt, das koloniale Centro Cívico mit seinen imposanten Botero-Bronzeskulpturen, dem eindrucksvollen Palacio de la Cultura und seinen hübschen Plazas, Santo Domingo und eine Seilbahnfahrt über die Hügel hinauf zum Parque Arvi, Cerro Nutibara mit einem fantastischen Panoramablick und dem hübschen Pueblito Paisa, das Vergnügungs-, Handels- und Finanzzentrum El Poblado mit seiner Milla Oro und seinem prächtigen Castillo, der Jardín Botánico mit verschiedenen Vegetationszonen, dem Orchideen- und dem Schmetterlingshaus sowie freilaufenden Waranen, San Javier mit der weltweit ersten Open-Air elektrischen

Rolltreppe, Complejo Ruta N, ein hochmodernes Zentrum für Innovation und Handel.

Guatapé - ein pittoreskes traditionelles Dorf mit seinen berühmten Zócalas, Panoramablick auf den Embalse de Peñol vom Gipfel des Piedra del Peñol.

### Route COP 2

Salento - Kleinstadtfleur, heimische Forellen, Panoramablick vom Alto Cerro zum Sonnenuntergang, Ausritt zu einer Kaffeeplantage, Allradtour ins wunderschöne Valle Cocorca mit seinen riesigen Wachspalmen.

Popayán - die elegante weiße Kolonialstadt im Süden mit ihrer zentralen Plaza, dem heiligen Cerro El Morro de Tulcán und dem Pueblito Payanes, buntes Markttreiben der indigenen Guambino im Bergdorf Silvia.

San Augustin - auf den Spuren des Erbes eines verschwundenen Kulturvolkes, monumentale Menhire, Skulpturenwald im Parque Arqueológico, Zuckerrohrplantagen und Goldsucher entlang des Rio Magdalena, Cultura San Augustin in Alto de los Idolos.

Cali - die afrokolumbianisch geprägte alte Arbeiterstadt, Hotspot inspirierend lauter Salsa-Musik.

### Route COP 3

Cartagena de Indias - Kolumbiens schönste Kolonialstadt mit morbidelem Charme, die Altstadt als Weltkulturerbe, goldene Kunst im Museo del Oro, die quirlige Plaza Santa Domingo mit Boteros Gorda Gertrudis, die Plaza San Pedro Claver mit ihren Skulpturen, die Plaza de Los Cochés mit ihrem Portal de los Dulces, Kunsthandwerk in den alten Verließen Las Bovédas, Sonnenuntergang auf den alten Befestigungsanlagen, India Catalina und die mächtige Fortaleza San Felipe de Barajas, abendlicher Szenetreff auf der Plaza de la Trinidad in Getsémani, die grüne Lunge der Stadt, der Parque Centenario, Luxushotels, Casinos und Strandleben im modernen Stadtteil Bocagrande, Ausflug in den Nationalpark Isias del Rosario im karibischen Meer.

## Route COP 4

Bogotá - die hochgelegene, kulturell reiche Hauptstadt Kolumbiens mit ihrem historischen Zentrum La Candelaria, ein Meer von Tauben auf dem zentralen Plaza Bolívar, Wachablösung vor dem Palacio Nariño, Goldschätze im einmaligen Museo del Oro am Parque de Santander, Smaragde im Museo International de la Esmeralda, Handwerkskunst im bunten Mercado Artesanal, Gemälde und Skulpturen im Museo Botero, Polizei- und Drogenhistorie im interessanten Museo Histórico Nacional de la Policia, abendlicher Treffpunkt der jüngeren Generation die Plazoleta de Chorro de Quevedo.

Zipaquirá - die Bergarbeiterstadt mit ihrer imposanten unterirdischen Salzkathedrale.

Villa de Leyva - beschauliches Kolonial- und Marktstädtchen mit der wahrscheinlich größten Plaza Mayor Südamerikas.

Raquira - das Töpferstädtchen mit seinen lebensgroßen Tonfiguren.

[Fünf Highlights, die man in Paraguay sehen sollte](#)

[Paraguays Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Paraguay](#)

[Route PYG 1](#)

Europäische Einwanderer in Paraguay, von Asunción zur Colonia Independencia, nach Villarrica, und Ciudad del Este

[Route PYG 2](#)

Yerba Mate und Bella Vista, Hohenau und die Rutas Jesuiticas, Karneval und Encarnación, Textilindustrie und Pilar.

[Route PYG 3](#)

Asunción - Im Herzen Südamerikas.

[Route PYG 4](#)

Rund um Asunción.

[Route PYG 5](#)

Chaco - die Perle des Nordens Concepción, Krokodile, Tapire, Affen und Schildkröten kreuzen auf der Trans-Chaco-Route, die Mennonitenkolonie Fernheim und der Hauptort Filadelfia, die Kolonie Menno in Loma Plata.

[Fünf Highlights, die man in Peru sehen sollte](#)

[Perus Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Peru](#)

[Route PEN 1](#)

Puno, Ausgangspunkt zu den Islas Uros, den unvergleichlichen schwimmenden Schilfinseeln im Titicacasee.

Cusco, die archäologische Hauptstadt Südamerikas, Weltkulturerbe mit ihren Überresten aus glanzvollen Zeiten des Inkareiches und den prachtvollen Palästen und Kirchen aus kolonialen Zeiten rund um den Plaza de Armas, dem berühmten zwölfeckigen Stein in der Calle Hatunrumiyoc, dem Museo de Arte Precolombino an der Plazoleta Nazarenas, dem Museo de Coca und dem Museo de Mendivil an der Plaza San Blas, dem quirligen Mercado San Pedro an der Plazoleta San Pedro.

Ollantaytambo im Valle Sagrado mit seiner stolzen Inkafestung und dem seit Inka-Zeiten erhalten gebliebenen Aufbau des Dorfes und Bahnanbindung an Machu Picchu.

Machu Picchu, die sagenumwobene gut erhaltene alte Inkastadt hoch oben mitten im Regenwald gelegen, ihr zu Füßen Machu Picchu Pueblo mit seinem Bahnhof, dem großen Mercado Artesanal, einer hübschen Kirche und viel Gastronomie und Hotellerie.

Pisac im Valle Sagrado mit seinen Inka-Ruinen, dem täglichen Kunsthandwerksmarkt, dem sonntäglichen indigenen Markt und einem Gottesdienst in Quechua.

[Route PEN 2](#)

Die Hauptstadt Lima mit ihrem als Weltkulturerbe deklarierten Centro Histórico rund um die Plaza de Armas, dem Barrio Chino, das hübsche Viertel Miraflores

mit seiner Steilklippe, dem grünen Küstenwanderweg, dem in den Fels gebauten Shoppingkomplex LarcoMar und der Huaca Pucllana, einer alten Lehmpyramide aus der Lima-Kultur, das koloniale Viertel Barranco mit seiner Puente de los Suspiros und seinen Stränden, der Parque de la Reserva mit seinem Circuito Mágico del Agua.

[Fünf Highlights, die man in Uruguay sehen sollte](#)

[Uruguays Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Uruguay](#)

[Route UYU 1](#)

Nostalgie in Colonia de Sacramento, Eis in Mercedes, Fleischextrakt in Fray Bentos, deutsche Orgel in Paysandú, Termas de Dayman, Tango im Valle Eden, Fiesta de la Pátria de Gaucho in Tacurembó, Valle de Lunarejo bei Weiterfahrt durch das Gaucholand nach Melo, Historie in Treinta y Tres, Einkaufen im doppelten Grenzort Chuy/Chui.

[Route UYU 2](#)

Montevideo, die quirlige und doch beschauliche Hauptstadt - Geschichte, Architektur, Kultur, relaxte Menschen und viel Tango inklusive.

[Route UYU 3](#)

Hippie-Feeling in Punta del Diablo, das Fischerdorf und Surferparadies La Paloma, die Seelöwenkolonie von Cap Polonio, Skulpturenpark bei Manantiales, das mondäne Punta del Este, Kunst in Punta Ballena.

[Fünf Highlights, die man in Venezuela gesehen haben sollte](#)

[Venezuelas Klima und die beste Reisezeit](#)

[Besondere Events in Venezuela](#)

[Historische und aktuelle politische Situation](#)

[Route VES 1](#)

Caracas, Parque Nacional Henri Pittier mit Puerto Colombia, Parque Nacional Médanos mit Coro, Mérida, Los Llanos, Catatumbo

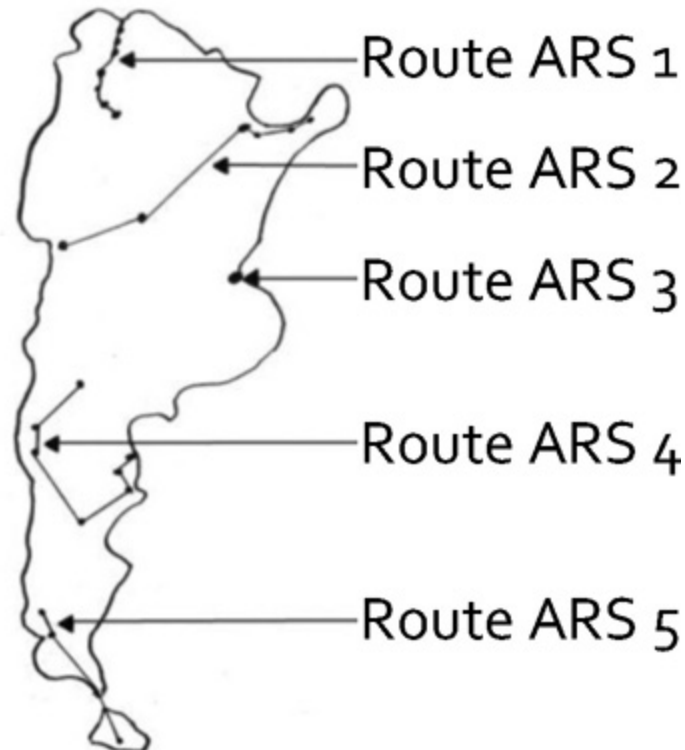
[Route VES 2](#)

Isla Margarita, Ciudad Bolívar, Canaima, Salto Ángel



Vor jeder der 32 Reiserouten sind alle zugehörigen Bilder vorab zur Einstimmung in Farbe und durchnummeriert zu sehen. Die Nummern wiederholen sich im Text und ermöglichen so ein leichtes Zurückblättern zu den betreffenden Bildern.

# Argentinien



## Fünf Highlights

Salta (Route ARS 1), genannt La Linda, mit durchgängig angenehmen Klima und den Museen MAAM und Pajacha Ignacio Mini (Route ARS 2), die besterhaltene Jesuitenreduktion mit ihrem abendlichen Espectáculo de Imagen y Sonido.

Buenos Aires (Route ARS 3): In der weltoffenen Metropole leben in jeder Hinsicht umwerfende Menschen. Eleganz neben Flickschusterei. Gourmetrestaurants neben chinesischen Buffets, die das ausgewählte Essen nach Gewicht bepreisen. Klassische Cafes neben

Kettenimbissen. Einkaufstempel neben Hinterhofverkaufsläden. Sinnlicher Tango neben spannendem Fußball. Europäisch anmutende Belle Epoque Straßenzüge neben zwielichtigen Vierteln und Ghettos. Eine einzigartige Stadt, verführerisch und frustrierend.

Punta Tombo (Route ARS 4), die größte Kolonie von Magellan-Pinguinen außerhalb der Antarktis und das mondäne Puerto Madryn, Eintrittstor zum Weltkulturerbe Península Valdéz mit seinen Meeresbewohnern

Perito Moreno Gletscher (Route ARS 5): Der wohl dynamischste Gletscher der Erde dringt gut und gerne auch zwei Meter an einem Tag vor. Der dann erfolgende Abbruch, das Kalben, ist ein herausragendes Schauspiel. Der Gletscher ist über ein großes Netz aus Stegen und Wegen gut zugänglich. Da steht man dann inmitten zahlreicher anderer Beobachter und wartet bis sich der nächste hausgroße Brocken abspaltet, mal donnernd und schnell, mal langsam und knirschend ins Wasser gleitet, mit anderen Schollen zusammenstößt und gewaltige Wellen fabriziert. Ein Spektakel.

## **Klima und Reisezeit**

Die Nord-Süd-Ausdehnung Argentiniens von fast 3.500 Kilometern führt zu mehreren Klimazonen. Auf der Südhalbkugel ist zudem Sommer, wenn auf der Nordhalbkugel Winter ist und umgekehrt Winter, wenn in der nördlichen Hemisphäre Sommer ist.

Der argentinischen Sommer, also von Dezember bis Februar, ist die wohl beste Reisezeit für Patagonien (Route ARS 5) und für Strandurlaub.

Herbst und Frühjahr, also die Monate März bis Mai und September bis November sind klimatisch ideal für die Mitte des Landes, also für Mendoza und die Route ARS 2,

für Buenos Aires (Route ARS 3) und auch für die Route ARS 4.

Der argentinische Winter, also die Zeit von Juni bis August lässt sich gut im Norden (Route ARS 1) verbringen, es ist die Skisaison und die Strände bleiben menschenleer.

## **Events**

Ende Januar findet in Cosquín bei Córdoba das wohl bekannteste und größte Argentinische Folklorefestival statt.

Die Karwoche wird wie überall in Südamerika inbrünstig gefeiert. Und im März gibt es beim fünftägigen Erntefest in Mendoza neben Feuerwerk und Folklore auch eine königliche Krönung.

Im August wird in Buenos Aires während des zweiwöchigen Festival y Mundial de Balle der weitbeste Tangotänzer gekürt.

Und im Dezember gibt es in Buenos Aires das internationale Jazz-Festival.

**Route ARS 1:**

**Nordargentiniën - San Miguel de Tucumän,  
Valle de Tafi, Amaicha de Valle, Quilmes,  
Calafate, Salta, Tilcara, Uquia, Humahuaca, La  
Quiaca**



(1)



(5)



(9)



(2)



(6)



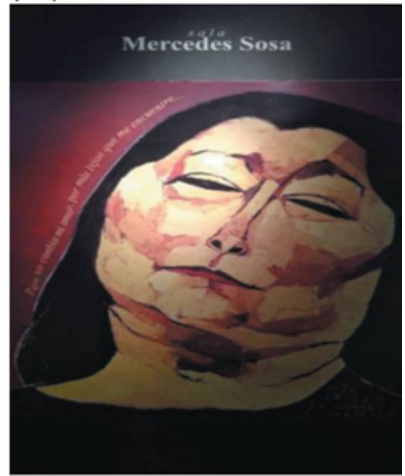
(10)



(3)



(7)



(11)



(4)



(8)



(12)





(13)



(14)



(15)



(16)



(17)



(18)



(19)



(20)



(21)



(22)



(23)



(24)



(25)



(26)







(27)



(30)



(33)



(34)



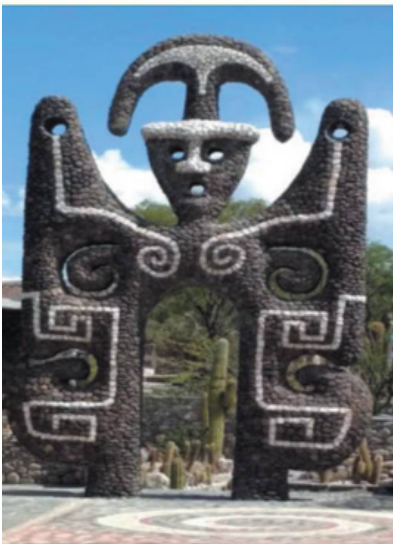
(28)



(31)



(35)



(29)



(32)



(36)

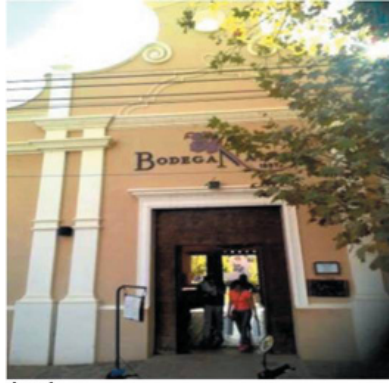


(37)





(38)



(43)



(48)



(39)



(44)



(49)



(40)



(45)



(50)



(41)



(46)



(51)



(42)



(47)



(52)



(53)





(54)



(60)



(63)



(55)



(64)



(56)



(61)



(65)



(57)



(66)



(58)



(62)



(67)



(59)